



15.03.2013 - 11:33 Uhr

IBC ruft London Technology Booster ins Leben

- Zweitägige Konferenz mit technischem Schwerpunkt zur Erörterung von Connected Content und Cloud-Technologien; eine Veranstaltung, die zum Abbau bestehender Barrieren zwischen Anbietern und Rundfunkanstalten beiträgt

London (ots/PRNewswire) - IBC kündigte heute eine neue Veranstaltung für Rundfunktechnologie an: die IBC London Technology Booster findet am Dienstag, den 25. Juni und Mittwoch, den 26. Juni 2013 im Dexter House statt. Im Mittelpunkt der Konferenz werden die beiden disruptivsten Technologien stehen, die derzeit am Markt verfügbar sind - Cloud-Dienste und Connected Content.

"Wir haben zahlreiche Rückmeldungen von Anbietern und Käufern erhalten, die die IBC Conference zwar für sehr wertvoll halten, aber leider nicht teilnehmen können, da ihr Hauptaugenmerk der Ausstellung gilt. In der Konvergenz von Diensten und Technologien innerhalb der Cloud und in neuen Technologien zur Vernetzung von Inhalten und Verbrauchern sehen zahlreiche Marktteilnehmer großartige Chancen, können mit den rasanten Veränderungen aber nicht Schritt halten", so Professor David Crawford, Vorsitzender der IBC London Technology Booster. "Wir haben die IBC London Technology Booster ins Leben gerufen, um diesem Problem die Stirn zu bieten. Erstteilnehmern wird ein informativer und interaktiver Ansatz zu diesen Themen geboten, während reguläre Teilnehmer der IBC Amsterdam Conference ihr technisches Verständnis im Vorfeld der IBC2013 auffrischen können."

Die Tagungen bieten technischen Fachkräften einen Überblick über die verschiedenen Implikationen der Cloud und Connected Content für den Rundfunk, elektronische Medien sowie den Unterhaltungsmarkt. Über 15 Stunden lang werden auf der zweitägigen Konferenz wichtige geschäftliche Problemstellungen im Rahmen von Tutorien, Fallstudien, Workshops, Publikumsdebatten, Podiumsdiskussionen, Präsentationen und Netzwerkaktivitäten erörtert.

Zu den sachkundigen Referenten zählen Bob Harris, CTO von Channel 4; John Honeycutt, EVP und COO von Discovery Networks International; Professor Ed Candy, CTO der 3 Group; und John Zubryzcki, technischer Leiter der F&E-Abteilung der BBC. Die Veranstaltung orientiert sich an den besonderen Anforderungen der Teilnehmer und bietet beispiellose Möglichkeiten zu Kontaktpflege mit Kollegen, Vordenkern und Meinungsmachern. Konferenzteilnehmer haben außerdem die Möglichkeit, im Vorfeld der Veranstaltung Fragestellungen über die IBC-Website einzureichen, auf die technische Fachkräfte dann im Rahmen der Tagungen eingehen. Diese Fragen werden insbesondere für die "Quick Fire Questions Clinic" der Konferenz nützlich sein. Während der Networking-Sitzungen im Vorfeld der Veranstaltung bestehen weitere Möglichkeiten, Rednern Fragen zu stellen, welche dann in den Online-Foren "Ask Me Anything" beantwortet werden.

Bei der Entwicklung dieses wegweisenden gemeinschaftlichen Ansatzes stand die Schaffung einer teilnehmeraktivierenden Lernumgebung im Vordergrund. Die Konferenz bietet technischen Fachkräften wichtige Einblicke, die sie benötigen, um der technologischen Innovationskurve und der Konkurrenz immer einen Schritt voraus zu sein. Teilnehmern bietet die Veranstaltung außerdem das nötige Rüstzeug und Fachwissen, um Probleme lösen, Angebote vorbereiten, mit technischen Fragestellungen umgehen und in der schnelllebigen Branche bessere Ergebnisse erzielen zu können.

Am ersten Tag bilden Cloud-Dienste den programmatischen Schwerpunkt, wobei Teilnehmern ein besseres Verständnis der Frage vermittelt wird, wie mit großen Datensätzen in der Cloud umzugehen ist. Hinzu kommen eine Fallstudie des Oxford-e-Research-Zentrums sowie Gespräche über Chancen, die sich aus diesen neuen Technologien und Geschäftsmodellen ergeben.

Am zweiten Tag wird umfassender auf den Bereich Connected Content eingegangen und erörtert, welche Chancen sich aus neuen Konvergenzplattformen ergeben. Überdies wird erklärt, wie digitale Vermögenswerte verwaltet werden können und welche Rolle der Rundfunk in einer Multicast-Welt spielen wird.

Die IBC London Technology Booster richtet sich an technische Fachkräfte, die in den Bereichen elektronische Medien, Rundfunk und Unterhaltung im Vereinigten Königreich und Europa tätig sind. Sie führt Vertriebsingenieure von Lieferfirmen und Ingenieure aus Rundfunkanstalten zusammen, damit Teilnehmer engere Beziehungen und umfassendere geschäftliche Verbindungen zueinander aufbauen können.

Zu den Goldsponsoren der Veranstaltung zählen bislang Aspera und Forbidden Technologies. Die IABM ist ein Silbersponsor, während Amberfin, MediaGeniX, Era und Digital Rapids als Bronzesponsoren in Erscheinung treten werden. Medienpartner sind TVB Europe und Whiteoaks.

Melden Sie sich noch vor dem 5. Juni an und sichern Sie sich einen Preisnachlass von bis zu 100 £. Tickets mit Frühbucherrabatt sind ab 199 £ erhältlich. Auf www.ibc.org/technologybooster [http://www.ibc.org/technologybooster] erfahren Sie Näheres zur IBC London Technology Booster.

Web site: <http://www.ibc.org/>

Kontakt:

KONTAKT: Kelly Hyde, Marketingmanagerin, +44-(0)-207-832-4104,
marketing@ibc.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020049/100734655> abgerufen werden.